

Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Bauausschusses der Gemeinde Garstedt
am Donnerstag, den 28. Januar 2016 um 19:30 Uhr
Ort: Schützenhaus, Brandweg 2, 21441 Garstedt,

Anwesende: Eckhard Domnick, (Vorsitzender)
Wolfgang Plath
Dr. Jan Tiemann
Gerd Trautvetter
Dr. Klaus Hartmann

Protokollführerin: Christa Beyer

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 30.11.2015
6. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde
8. Straßenbaumaßnahmen
 - a) Neubau Ringstraße – Abschnitt Hauptstraße bis Vierhöfener Straße – Vorstellung der Planung durch Herrn Werner, Planungsbüro INGWA
 - b) Beratung und Empfehlung
 - c) Statusbericht der Planung Sanierung Hauptstraße / OD L234
9. Einvernehmensentscheidung Bauvoranfrage nach §73 NBauO (VA67/2016)
10. Anfragen und Anregungen
11. Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde
12. Schließung der Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Um 19:31 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.
Dr. Klaus Hartmann vertritt Klaus-Peter Wind

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

5. Genehmigung der Niederschrift vom 30.11.2015

Einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- Am Samstag, 06.02.2016 findet das traditionelle Bauernrechnen um 13:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.
- Der B-Plan Nr. 10a „Bahnhofstraße“ ist im Rahmen des anhängigen Normenkontrollverfahrens vor dem OVG Lüneburg für unwirksam erklärt worden. Das Urteil mit Begründung liegt jetzt vor. Es wird den Ratsmitgliedern kurzfristig übermittelt, der VA wird über das weitere Vorgehen beraten.
- Die Gemeinde wird im Rahmen eines Verfahrens nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) beteiligt zum Antrag der Erweiterung von RSH Polymere. Es sind im Gespräch mit dem Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg Unterlagen nachgefordert worden. Zur Zeit wird aus diesem Anlass wieder eine Verkehrszählung in der Vierhöfener Straße durchgeführt. Die Beteiligung des Rates erfolgt, sobald die Unterlagen ergänzt worden sind.
- Der LK Harburg hat eine Informationsveranstaltung zum kommunalen Wohnungsbau durchgeführt, zu der alle Haupt- und ehrenamtlichen Bürgermeister eingeladen waren. Es geht um die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum landkreisweit. Konkrete Planungen u.a. zur Finanzierung liegen noch nicht vor.

7. Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird für die 1. Einwohnerfragestunde von 19:41 Uhr - 19:44 Uhr unterbrochen.

8. Straßenbaumaßnahmen

a) Neubau Ringstraße – Abschnitt Hauptstraße bis Vierhöfener Straße – Vorstellung der Planung durch Herrn Werner, Planungsbüro INGWA

b) Beratung und Empfehlung

Herr Werner erläutert anhand der Präsentation der Entwürfe die Planungen. Der aktuelle Straßenverlauf befindet sich nicht vollständig auf öffentlichem Grund, die Entwürfe folgen dem bisherigen Bestand. Für die Planung eines durchgängigen Gehwegs wäre zusätzlich Grunderwerb erforderlich, die bestehende Steinmauer und ein Baum müssten weichen. Die verschiedenen Parkplatzvarianten werden inkl. der Kostenschätzungen vorgestellt. An dieser Stelle ist eine Abstimmung mit den Planungen der NLStBV wegen der Anbindung des Fußwegs an der Hauptstraße erforderlich. Die Oberflächenentwässerung ist in Richtung Vierhöfener Straße geplant, um die nach wie vor schwierige Situation an der Hauptstraße zu entlasten. Die geschätzten Kosten der unterschiedlichen Varianten werden erläutert. Unklar ist bisher, ob belastetes Material zu entsorgen wäre, dieses hätte erhebliche Auswirkungen auf die Kosten. Die Sondierungsbohrungen sind erfolgt, das Ergebnis liegt noch nicht vor, die Laborwerte folgen. Die Straßenbeleuchtung soll ebenfalls wie in den bisher sanierten Straßen erfolgen, ein Leuchtenabstand von ca. 30 m ist geplant, die erste Leuchte in der Ringstraße ist bereits im Zuge der Baumaßnahme Vierhöfener Straße eingebaut worden.

Abschließend zeigt Herr Werner Visualisierungen der Ausbauvarianten Asphalt und Pflaster wie in der Vierhöfener Straße. Er empfiehlt die Pflastervariante.

Die Sitzung wird von 20:31 Uhr bis 20:59 Uhr zur Diskussion mit den Anliegern unterbrochen. Insbesondere gibt es Fragen und Anregungen zur Entwässerung, zum Fassungsvermögen Regenkanal, der Größe der Ablaufroste. Die Anwohner sprechen sich für einen Fußweg aber gegen eine Erweiterung des Fußweges auf der anderen Straßenseite bis an die Hauptstraße aus. Diskutiert wird auch die Einrichtung einer Einbahnstraße, aber nicht für sinnvoll für die Verkehrssituation mit den landwirtschaftlichen Verkehren erachtet.

Anschließend erfolgt die weitere Diskussion und Beratung im Bauausschuss. Der Vorsitzende lässt zunächst über die Parkplatz-Variante abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Empfohlen wird die Variante 3 mit 4 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme.

Beschlussempfehlung:

Der Neubau der Ringstraße erfolgt in der Variante 1 mit Hochbord in der Ausführung Pflaster und der Parkplatz Variante 3. Zusätzlich wird ein Leerrohr verlegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung.

c) Statusbericht der Planung Sanierung Hauptstraße / OD L 234

Die Bürgermeisterin berichtet über das Gespräch mit Vertretern der NLStBV. Die aktuellen Planungen sollen in der nächsten **Bauausschusssitzung am 31.03.2016 um 19:30 Uhr** vorgestellt werden. Eine Förderung der von der Gemeinde zu zahlenden Nebenanlagen (Gehweg und Hochbord) durch Mittel nach dem „Entflechtungsgesetz“ ist in Aussicht gestellt worden. Die Antragstellung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Die Kosten des für die Oberflächenentwässerung erforderlichen Regenrückhaltebeckens werden anteilig vom Land übernommen, der errechnete Anteil liegt bei 9% für das Land und 91% für die Gemeinde. Der wasserrechtliche Antrag wird jetzt beim Landkreis gestellt.

9. Einvernehmensentscheidung Bauvoranfrage nach §73 NBauO (VA67/2016)

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Unterlagen. Nach kurzer Diskussion lässt er abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Dem VA und dem Rat der Gemeinde Garstedt wird empfohlen, das Einvernehmen nicht zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

10. Anfragen und Anregungen

keine

11. Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird für die 2. Einwohnerfragestunde von 21:17 Uhr - 21:24 Uhr unterbrochen.

12. Schließung der Sitzung

Um 21:25 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Garstedt, 29.01.2016

gez.
Eckhard Domnick
Vorsitzender

gez.
Christa Beyer
Protokollführerin